



→ DAS ZEW

DAS LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG IN MANNHEIM
STELLT SICH VOR.

Leibniz
Leibniz
Association

ZEW



HERZLICH

WILLKOMMEN

AM ZEW

PROF. ACHIM WAMBACH, PHD

PRÄSIDENT

CLAUDIA VON SCHUTTENBACH

KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN



→ UNSER PROFIL

Politikrelevante Wirtschaftsforschung und wissenschaftlich fundierte Politikberatung – dafür steht das ZEW Mannheim. Das ZEW gehört zu den führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstituten mit europäischer Reichweite und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Unser Anspruch ist es, Wissenschaft zum Nutzen der Gesellschaft zu betreiben. Der Fokus unserer Forschung liegt auf anwendungsbezogenen Fragestellungen, z. B. in den Themenfeldern Digitalisierung und Innovation, Steuern und Altersvorsorge, Chancengleichheit und Klimaschutz. Über allem steht die Frage, wie die Institutionen und Märkte in Europa gut funktionieren.

→ MISSION DES ZEW



→ UNSERE THEMEN

Die neun Forschungseinheiten bilden das Herzstück des ZEW. Durch unser inhaltlich breites Spektrum sind wir in der Lage, zentrale ökonomische Fragestellungen zu bearbeiten und die wirtschaftspolitische Debatte zu bereichern.

Unsere Forschung gliedert sich in folgende Einheiten:

Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte
Prof. Dr. Tabea Bucher-Koenen

Arbeitsmärkte und Sozialversicherungen
Prof. Dr. Nicolas Ziebarth

Digitale Ökonomie
Prof. Dr. Irene Bertschek

Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik
Prof. Dr. Hanna Hottenrott

Marktdesign
Prof. Achim Wambach, PhD
(kommissarisch)

Umwelt- und Klimaökonomik
Prof. Dr. Sebastian Rausch

Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft
Prof. Dr. Friedrich Heinemann

Forschungsgruppe Gesundheitsmärkte und Gesundheitspolitik
Prof. Dr. Simon Reif

Forschungsgruppe Ungleichheit und Verteilungspolitik
Prof. Dr. Holger Stichnoth

Dazu bündelt sich unsere Expertise in drei übergreifende Fokusthemen:

→ DIGITALISIERUNG

→ EUROPÄISCHE INTEGRATION

→ ENERGIEWENDE

The logo consists of the letters 'ZEW' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are three-dimensional and are mounted on a light-colored, textured wall. The 'Z' is the largest, followed by 'E' and 'W'. The building is a multi-story structure with a grid of windows and a balcony with a metal railing at the top. The sky is clear and blue.

ZEW

A large, solid teal arrow pointing horizontally from left to right, positioned on the left side of the image.

FORSCHUNG UND
POLITIKBERATUNG
SEIT 1991

→ UNSER OUTPUT

Wissenschaftliche Exzellenz hat am ZEW viele Dimensionen. Neben der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und dem kontinuierlichen akademischen Austausch durch Konferenzen, Workshops und Gastaufenthalte gehören Beratungsleistungen auf hohem wissenschaftlichen Niveau zum Selbstverständnis des ZEW.



444

VORTRÄGE AUF
KONFERENZEN



166

BEARBEITETE
PROJEKTE



75

PUBLIKATIONEN
IN PEER-REVIEWED
JOURNALS



61

LEHRTÄTIGKEITEN

Alle Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022.

→ ZEW-FDZ

ZEW || **FDZ**

ForschungsDatenZentrum

Das ZEW-Forschungsdatenzentrum ermöglicht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern den Zugang zu Forschungsdaten, in erster Linie solche von ZEW-Unternehmensbefragungen.

→ WIR BERATEN

Adressaten unserer Beratung sind sowohl Akteure in Politik und Verwaltung auf EU-, Bundes- und Länderebene als auch Unternehmen, Verbände und internationale Organisationen. Unsere Expertinnen und Experten beraten die Bundesregierung unter anderem zu den Themen Innovation, Digitalisierung und technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands oder dazu, wie die private Altersvorsorge attraktiver gestaltet werden kann.

POLITIK & VERWALTUNG

- z. B. Bundeskanzleramt zu Digitalisierung oder EU-Kommission zu Unternehmensbesteuerung (European Tax Analyzer)

WIRTSCHAFT & VERBÄNDE

- z. B. Bertelsmann-Stiftung zu Produktivitätswachstum

INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

- z. B. OECD zu grünen Innovationen

→ UNSERE FINANZIERUNG



Alle Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023.

→ EINBLICK IN UNSERE FORSCHUNG

WIE DIGITAL IST DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT?

Dieser Frage geht ein Projekt für das Bundeswirtschaftsministerium nach. Im Fokus steht u. a. die Rolle der IKT-Branche, die als Anbieter von digitalen Technologien wie künstlicher Intelligenz



zukünftige wirtschaftliche Weichenstellungen legt.

Mehr Informationen: www.zew.de/PJ3227

WIE KÖNNEN KITAPLÄTZE BESSER VERTEILT WERDEN?

Ziel des Projekts ist, die Kitaplatzvergabe in Deutschland zu optimieren und den Bedürfnissen der Eltern besser zu entsprechen. Die dafür entwickelte Software ist für die Kommunen



kostenfrei zugänglich und bereits in mehreren Städten im Einsatz.

Mehr Informationen: www.zew.de/PJ3624

IST DER BUNDESHAUSHALT FIT FÜR DIE ZUKUNFT?

In dem Projekt wird der Anteil zukunftsorientierter Ausgaben – beispielsweise für Bildung, neue Technologien und Klimaschutz – am Gesamtbundeshaushalt bestimmt, um mit einer sogenannten „Zukunftsquote“ langfristige Ziele zu sichern.



Mehr Informationen: www.zew.de/PJ3505

KLIMASCHUTZ FÜR WENIGER GELD – GEHT DAS?

Die EU könnte das Klima um 152 Milliarden günstiger schützen – das ergibt eine ZEW-Analyse des „Fit-for-55“-Pakets. Durch die Reform des Emissionshandelssystems reduziert die EU-Kommission die Klimaschutzkosten bereits um 22 Prozent. Verteilt die EU ihr CO₂-Budget klug, könnte sie die Kosten sogar um bis zu 61 Prozent senken.



Mehr Informationen: www.zew.de/PU82677

A photograph of Prof. Dr. Isabel Schnabel, a woman with voluminous curly brown hair and black-rimmed glasses. She is wearing a light-colored blazer over a dark top and a gold necklace with a pendant. She is speaking into a small lapel microphone and has her hands clasped in front of her. The background is a light blue wall with a large, stylized geometric logo in shades of green and blue.

PROF. DR. ISABEL SCHNABEL
EZB-Direktoriumsmitglied
*„Herausforderungen der Geld-
politik in Zeiten hoher Inflation“
Wirtschaftspolitik aus erster
Hand am 19. April 2023, ZEW*

→ WISSEN WEITERGEBEN

Um die Ergebnisse der Forschungs- und Beratungsarbeit des ZEW sichtbar zu machen und unsere Adressatengruppen passgenau zu erreichen, nutzen wir vielfältige Kommunikationskanäle und Möglichkeiten des Austauschs.

VERANSTALTUNGEN

- Wirtschaftspolitik aus erster Hand in Mannheim und Stuttgart
- ZEW Lunch Debates in Brüssel

JUNGE MENSCHEN AM ZEW

- Teilnahme am Schulwettbewerb YES! – Young Economic Solutions
- Besuch von Schulklassen am ZEW

SOCIAL MEDIA

-  @ZEW
-  zew-mannheim
-  zewmannheim

#ZEWPODCAST-REIHE

Wirtschaft · Forschung ·
Debatten



Zum Podcast:
[www.zew.de/
WS1484](http://www.zew.de/WS1484)

ZEW MONTHLY

Sie möchten mehr erfahren?
Dann abonnieren Sie unseren
Newsletter für monatliche
Updates aus dem ZEW.



Zum Monthly:
www.zew.de/WS374



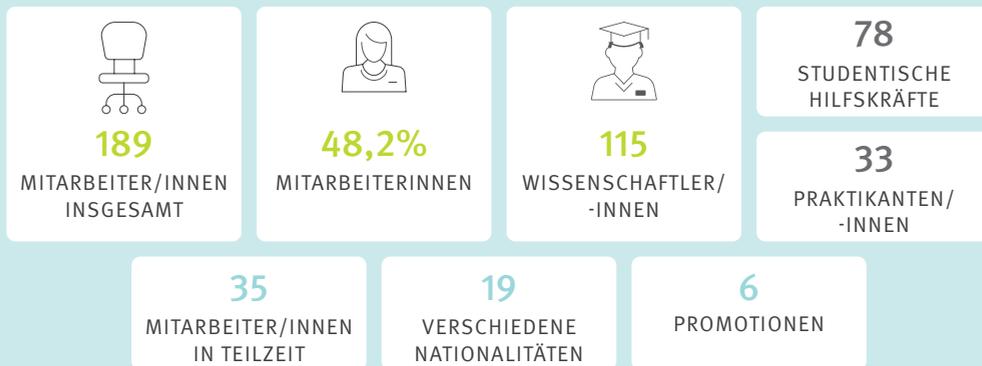
PROF. KATHRINE
VON GRAEVENITZ, PHD

Stellvertretende Leiterin des
ZEW-Forschungsbereichs
„Umwelt- und Klimaökonomik“

„Als ich aus Dänemark ans ZEW kam, war ich vor allem vom Forschungsniveau, den vielen hochwertigen Konferenzen, dem besonderen Team-Spirit sowie den einzigartigen Datensätzen überzeugt. Die flexible Arbeitszeitgestaltung des ZEW erlaubt es mir zudem, Karriere und Familie gut miteinander zu vereinbaren. Momentan beschäftige ich mich mit den Auswirkungen der Klimapolitik auf die deutsche Industrie und mit Politikmaßnahmen für die Wärmewende.“

→ MENSCHEN AM ZEW

Jung, international, aufstrebend – das zeichnet das wissenschaftliche Personal des ZEW aus.
Die wesentlichen Kennzahlen für das Jahr 2023 auf einen Blick:



→ TOTAL EQUALITY



Für das ZEW ist die berufliche Gleichstellung zentral. Das „TOTAL E-QUALITY“-Prädikat ist Bestätigung dafür, dass Chancengleichheit am Institut gelebte Realität ist. Wir legen höchsten Wert darauf, dass Frauen wie Männer am ZEW ausgezeichnete Karrierechancen haben und ihre berufliche Zukunft und Familie optimal vereinen können.

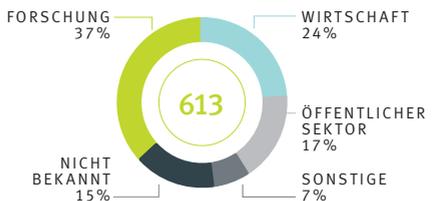
→ UNSER GLOBALES NETZWERK

Exzellente Forschung und Politikberatung leben von regem fachlichen Austausch. Das ZEW pflegt daher sein globales Netzwerk und baut es kontinuierlich aus. Gleichzeitig wird so die Sichtbarkeit des Instituts im Ausland erhöht und seine internationale Reputation gesteigert.

ZEW-ALUMNI

Das ZEW wäre nicht das ZEW ohne seine Alumni und Alumnae. Die mittlerweile mehr als 600 „Ehemaligen“ bilden ein lebendiges Netzwerk. ZEW-Alumni machen die unterschiedlichsten Karrieren: Viele bleiben in der Forschung, andere zieht es in Ministerien, internationale Organisationen oder Unternehmen.

Wo arbeiten unsere Alumni und Alumnae?



Stand 2024

RESEARCH ASSOCIATES

Die rund 140 Research Associates bilden einen wichtigen Teil der ZEW-Community. Als Professorinnen und Professoren an in- und ausländischen Hochschulen stärken sie maßgeblich das Netzwerk des ZEW. Ihre Expertise bringen sie am ZEW z. B. als Projektleitungen, bei der Betreuung von Dissertationen oder beim Aufbau von Forschungsschwerpunkten ein.

INTERNATIONALE PARTNER

Ein internationales Netzwerk von über 380 Partnern bietet ZEWlern/-innen neben der Arbeit an gemeinsamen Projekten die Möglichkeit, sich bei Gastaufenthalten weiter zu qualifizieren. Gleichzeitig empfängt das ZEW selbst zahlreiche Gastwissenschaftler/innen im Rahmen des Visiting Researchers Programme.



→ DIALOG ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND PRAXIS – DER ZEW-FÖRDERKREIS

Seit seiner Gründung 1993 schafft der ZEW-Förderkreis einen Raum für vertrauensvollen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Seine Mitglieder – rund 150 Unternehmen und Persönlichkeiten – initiieren unter anderem praxisrelevante Forschungsprojekte, fördern Veranstaltungen und stiften Preise für herausragende wissenschaftliche Arbeiten am ZEW.

KONTAKT

foerderkreis@zew.de

www.zew-foerderkreis.de



→ IMPRESSUM //

**ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim**

L 7,1 · 68161 Mannheim
Telefon +49 621 1235-01
info@zew.de · www.zew.de

© ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Mannheim, 2024